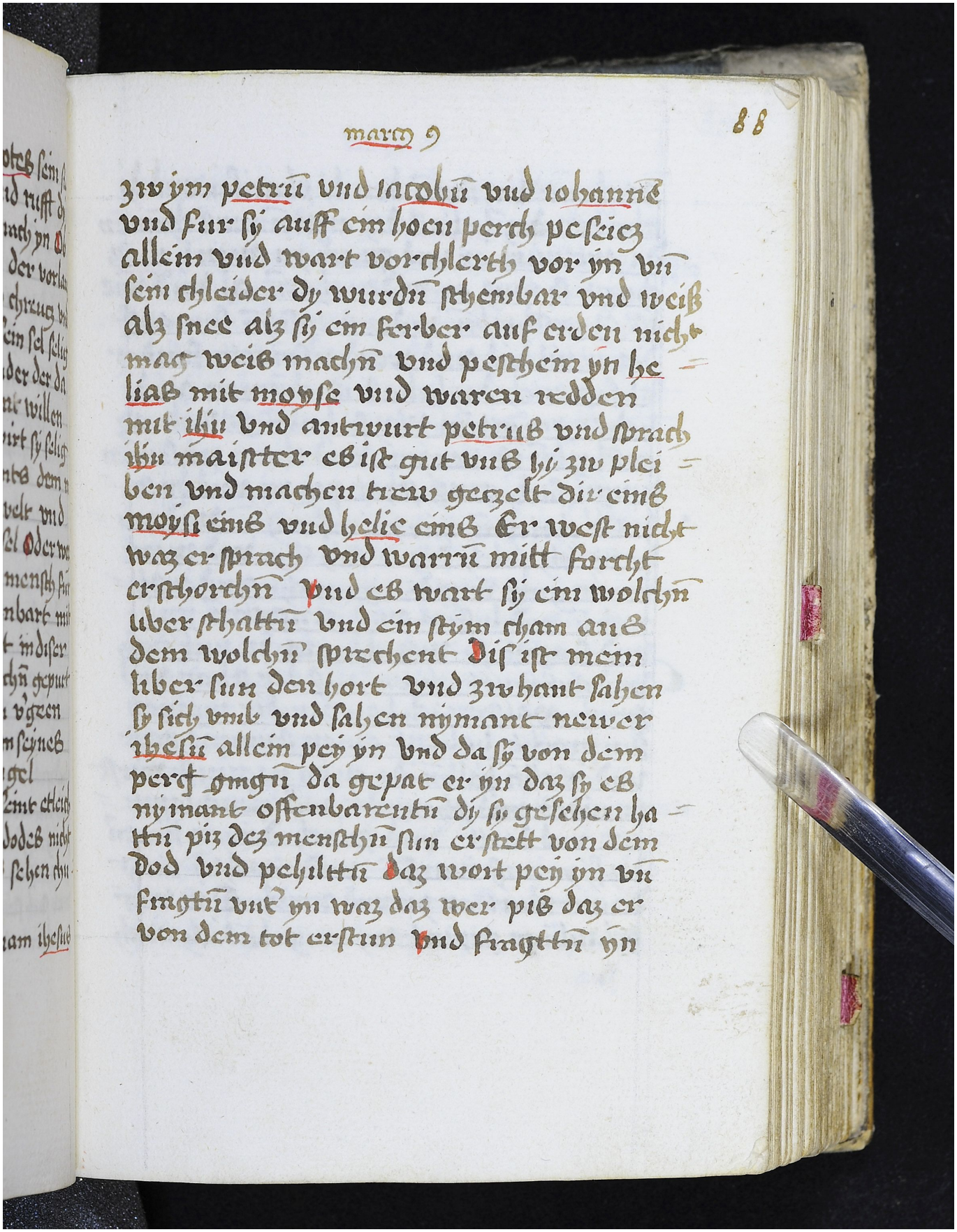
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



marm 9

88

zw ym petrū vnd iacobū vnd iohannē
vnd fur sy auff ein hoch perch peseitz
allein vnd wart vorchlerth vor ym vn
sein chleider dy wurdn schembar vnd weiß
alz snee alz sy ein ferber auf erden nicht
mag weiß machn vnd pesthein yn he
lias mit moyse vnd waren redden
mit ihū vnd antwurt petrus vnd sprach
ihu maistter es ist gut vns hy zw plei
ben vnd machen trew gezelt dir eins
moysi eins vnd helie eins Er west nicht
waz er sprach vnd warn mitt forcht
erschorchn vnd es wart sy ein wolchn
uberschattū vnd ein stym scham aus
dem wolchn sprechent Dis ist mein
liber sun den hort vnd zuhant sahen
sy sich vmb vnd sahen nymant newer
ihesū allein pey yn vnd da sy von dem
perg gingn da gepat er yn daz sy es
nymant offenbarentn dy sy gesehen ha
ttn piz des menschn sun erstett von dem
tod vnd pehilttn daz wort pey yn vn
fragtn vnt yn waz daz wer pis daz er
von dem tot erstun vnd fragttn yn